



Der Traum vom feinen Leben auf dem Lande

Familie Brunner ist stets bemüht um das Wohl ihrer Gäste. Und das wird honoriert, denn in der Beliebtheitskala der Gäste nimmt das 68-Betten-Hotel eine Spitzenstellung ein: „Laut Holiday-Check haben wir eine Zufriedenheitsquote von 100 Prozent“, freut sich Andreas Brunner. Dieser hat im Jahr 1979 mit gerade einmal 18 Jahren den elterlichen Betrieb in Arnswang übernommen. Der frühe Tod seines Vaters hatte dies notwendig gemacht. In den zurückliegenden dreieinhalb Jahrzehnten hat der gelernte Metzger aus einem kleinen, überschaubaren Pensionsbetrieb mit dem Natur-Wohlfühlhotel Brunner Hof eines der attraktivsten Drei-Sterne-Superior Häuser im Naturpark Bayerischer Wald geschaffen.

„Wir denken, planen und investieren in Ein- bis Drei-Jahres-Zyklen.“

■ Altes Holz fürs Saunadörf'l

Kontinuierlich hat Andreas Brunner seinen Betrieb, in dem auch Ehefrau Conny und die beiden Söhne Florian und Andreas mitarbeiten, weiter ausgebaut. „Wir denken, planen und investieren in Ein- bis Drei-Jahres-Zyklen“, erzählt der heute 51-Jährige. Zug um Zug wurden die Bettenkapazitäten ausgebaut und der Komfort verbessert. Die letzte große Maßnahme war der Bau eines 850 Quadratmeter großen Altbayerischen Wellness- und Saunadörf'ls. Und der Hotelier hat auch hier wieder Maßstäbe gesetzt. „Jede Sauna wurde von uns selbst gebaut, nur die Öfen haben wir dazugekauft“, berichtet er. Verwendet wurde bei der Ausgestaltung 120 bis 150 Jahre altes Holz, das er aus 34 alten abgerissenen Scheunen und Bauernhäusern zusammengetragen hat. Gut Ding will natürlich Weile haben, und so dauerte es immerhin drei Jahre, bis der erste Gast in dem Wellnessareal seinen ersten Schweißtropfen vergießen konnte.

Das Original-Holz ist nur eines von vielen Mosaikbausteinen, die den Brunner Hof in seiner Gesamtheit zu einem Natur-Wohlfühlhotel machen. Die großzügig dimensionierten, exklusiven Zimmer wurden nach baubiologischen Gesichtspunkten gestaltet. Bei den verschiedensten Beauty-Anwendungen kommen nur Naturkosmetik-Produkte zum Einsatz. Und auch in der Küche wird großer Wert auf Natürlichkeit gelegt. Dort hat Sohn Florian, der unter anderem bei Sternekoch Alfons Schuhbeck gearbeitet hatte, das Sagen. Der junge Küchenchef setzt bei seinen Menü-Kreationen zum Beispiel auf den gesunden, natürlichen Hochgenuss der heimischen Kräuter.

Brunner Hof lässt Wirtshaustraditionen aufleben

Der Brunner Hof war und ist nach wie vor Taktgeber, wenn es um das Wiederaufleben der bayerischen Wirtshaustradition geht. 1995 wurde zum Beispiel der Musikantenstad'l ins Leben gerufen.



Hier können seitdem jeden zweiten Freitag im Monat Hobby- und Profi-Musikanten Kostproben ihres Könnens abgeben. Eine Veranstaltung, die mittlerweile Kultcharakter hat und die Besucher aus einem Umkreis von bis zu 100 Kilometern anreisen lässt. Und das Event hat jede Menge Stammpublikum. „Wir haben Gäste, die bei den insgesamt 150 Veranstaltungen sage und schreibe 146 mal dabei waren.“ Für ihren Musikantenstad'l wurde die Familie Brunner schon dreimal mit der Goldenen Weizenähre ausgezeichnet. Und noch eine etwas in Vergessenheit geratene Wirtshaus-tradition hat man in Arnschwang wieder zum Leben erweckt: Das Schlachtschüsselessen. Seit mittlerweile fast elf Jahren werden jeden Montag diese deftigen Schmankerl in der eigens dafür eingerichteten Hofstub'n kredenzt.

Das Hotel ist mittlerweile auch eine der angesagtesten Adressen, um in den Hafen der Ehe einzufahren. Nicht nur, weil es sich dort gut feiern lässt. Nein, Andreas Brunner hat in den vergangenen Jahren einen Komplett-Hochzeitsservice entwickelt. „Wir begleiten die Paare von der Planung der Hochzeit bis zum Traualter“, erzählt der Hotelchef. Dabei kann Andreas Brunner auf ein engmaschiges Netzwerk von Dienstleistern zurückgreifen. Dazu zählen Goldschmied, Fotograf und Brautkleid-Designer, und auch die Flitterwochen-Reisen können über den Brunner Hof gleich mitgebucht werden. Nicht zu vergessen die Hochzeitsfeier selbst, die nach enger Absprache mit den Brautleuten selbstverständlich in dem Hotel organisiert wird. „Wir erstellen für

jedes Paar ein maßgeschneidertes Angebot“, unterstreicht der 51-Jährige.

Der Hotelier sprüht nur so von Ideen. Weitere bauliche Veränderungen sind angedacht. „Ich habe die Pläne schon im Kopf“, verrät er. Was er konkret anpacken möchte, verrät er noch nicht. „Wir möchten ja unsere Gäste überraschen“, betont er augenzwinkernd.

Eckdaten

- » Gegründet: 1928
- » Mitarbeiter: 30
- » Branche: Hotel-, Wellness- und Beautystad'l
- » Geschäftsfelder: Beherbergungsbetrieb, Landgasthof, eigene Landmetzgerei, Hochzeitsservice



„Der Landkreis Cham ist eine der führenden Landkreise in der Oberpfalz. Hier werden Entscheidungen nicht auf die lange Bank geschoben, sondern schnell umgesetzt.“

Andreas Brunner
Geschäftsführer

Natur-Wohlfühlhotel Brunner Hof

Kirchgasse 11
93473 Arnschwang



Telefon: +49 (0)9977 / 257
Fax: +49 (0)9977 / 8356
Mail: info@brunner-hof.de
Web: www.brunner-hof.de
 www.natur-wellnesshotel.de

